

Lokal-Nachrichten



Muri-Gümligen und Allmendingen

100. Jahrgang, Nr. 25, 18. Juni 2026; www.lokalnachrichten.ch

Gemeinde Muri bei Bern: Amtliche Publikationen siehe www.epublikation.ch

Fussball

«1. Liga – Wir kommen!»

*Erstmals in der Geschichte steigt der FC Muri-Gümligen in die erste Liga auf.
Zum Abschluss einer bemerkenswerten Saison holt der FCMG einen souveränen 3:0-Auswärtssieg in Köniz
und sichert sich den Aufstieg. Lesen Sie den Beitrag auf Seite 7.*



Der grosse Aufstiegs-Jubel nach dem Sieg im letzten Spiel beim FC Köniz.

Bild: DNT Vision

Reklame



Sprechen wir
über Ihre Ferien...

damit Sie auf alles
vorbereitet sind.

toppharm
Apotheke Gümligen

Dr. A. Neuenschwander, Tel. 031 952 62 52



Erscheinungsweise der «LoNa» über die Sommerferien

Donnerstag, 2. Juli, keine Ausgabe; Donnerstag, 9. Juli, Nr. 27/28;
Donnerstag, 16. Juli, keine Ausgabe; Donnerstag, 23. Juli, Nr. 29/30;
Donnerstag, 30. Juli, keine Ausgabe; Donnerstag, 6. August, Nr. 31/32.

*Die Redaktion und der Verlag «Lo-Na» AG
wünschen schöne Sommerferien!*

Sanierung Schulanlage Horbern

Die Containerschule steht bereit

Die Baubewilligung für die Gesamtsanierung der Schulanlage Horbern liegt vor. Im August starten die Bauarbeiten. Kurz vor den Sommerferien ziehen die Kinder ins Containerprovisorium auf dem Allwetterplatz um.

Im November 2025 haben die Stimmberechtigten einen Kredit von 10,8 Millionen Franken für die Gesamtsanierung der Schulanlage Horbern mit Turnhalle deutlich angenommen. Nach punktuellen Sanierungen der Schulanlage aus dem Jahr 1957 ist eine umfassende Erneuerung unumgänglich. Das Gebäude wird energetisch und technisch auf den neuesten Stand gebracht. Zudem erhält jedes Klassenzimmer einen Gruppenraum, ebenso entstehen Räume für Ergänzungsunterricht.

Nachdem im Mai 2026 die Baubewilligung erteilt worden ist, starten nun im kommenden August die Bauarbeiten. Während der Bauzeit findet der Unterricht im gemeindeeigenen Containerprovisorium auf dem Allwetterplatz statt. Die Containerschule steht schon bereit. Zuvor kam sie während der Sanierung der Schulanlage Melchenbühl zum Einsatz. Da die Schulanlage Hor-

bern weniger Klassen beherbergt als jene im Melchenbühl, deckt das Provisorium den Flächenbedarf mehr als ausreichend. Die Kinder durften die Räumlichkeiten des Provisoriums an einem Schnuppertag im Juni das erste Mal erleben und sich so schon vor den Ferien mit dem neuen Ort vertraut machen.

Nördlich der Thunstrasse werden Parkplätze für die Handwerksbetriebe installiert. Dies entlastet das Quartier vom Verkehr. Die Zugangssituation zum Schulareal im Bereich Rainweg ist noch in Abklärung, wobei die Verkehrssicherheit höchste Priorität geniesst. Eine neu installierte und mobile Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Containerschule stellt u.a. nachhaltigen Strom für die Kühlung bereit. Dabei handelt es sich schweizweit um ein Pilotprojekt, welches durch seine einfache und effiziente Installation überzeugt.

Die Anlage ist im Besitz der Gemeinde und zügelt jeweils mit den Containern mit oder kann später auch anderswo flexibel eingesetzt werden.

Läuft alles wie bisher nach Plan, werden die Kinder im April 2028 zurück ins Schulgebäude ziehen.

*Gemeinde Muri b. Bern
Hochbau + Planung*



QR Code zur Meldung Sanierung Horbern inkl. Video zur mobilen PV-Anlage.



Mobile Photovoltaik-Anlage. Bilder: zVg



Vom Melchenbühl aufs Horbern-Areal: die gemeindeeigene Containerschule.

Reklame

NEUE APOTHEKE MURI

Ab in die Sonne! Gut beraten für gesunde Ferien.



Gemeindeverwaltung
Muri bei Bern

Die Wertstoffkampagne aus Sicht der jugendlichen Helferinnen und Helfer

Gut 10 Jugendliche waren bei den Standaktionen im Einsatz. Lorina Künti und Julian Hugentobler berichten über ihre Erfahrung.



Die Wertstoff-Kampagne haben wir beim Zentrum Moos gemacht. Wir haben für mehrere Stunden Passanten und Passantinnen gefragt, ob sie recyceln, was sie recyceln, und was sie motivieren würde, noch mehr zu recyceln.

Manche haben sogar nicht geglaubt, dass Recycling echt ist.

Bei den Umfragen ist uns ein Muster aufgefallen. Eine Person hat entweder alles recycelt oder gar nichts. Die meisten, die wir gefragt haben, haben recycelt. Jedoch könnte es sein, dass einige «alles recyceln» zur Antwort gaben, weil sie die Umfrage nicht beantworten wollten. Das merkte man daran, dass sie das Interesse an unseren Erklärungen sehr schnell verloren haben.

Unsere eigene Meinung ist, dass es einfach nicht genug Unterstützung für die Initiative hat. Auf Plätzen und Strassen sollte es auch separate Sammeleimer für Plastik geben, genau wie es die normalen Mülleimer gibt.

✱ ✱ ✱

Umfrage Aareschwimmen: Geringes Interesse an Ergänzungsangeboten

Die Zustimmung zu den Ergänzungsangeboten – Verkauf Badeschuhe, Ausleihe Schwimmsack, Garderobe auf Höhe Auguetbrücke – hielt sich bei den rund 100 Rückmeldungen in Grenzen (18–25%). Der Gemeinderat verzichtet deshalb auf eine Umsetzung. Schwimmsäcke werden im Muribad bereits heute verkauft.

Vielen Dank an alle, die Ihre Einschätzung geteilt haben. Damit stellen wir sicher, dass die Anliegen der Bevölkerung im Rahmen des beschränkten Handlungsspielraums der Gemeinde optimal in die Entscheidungsfindung einfließen.

Sanierung Gemeindekanäle Abwasser 2026



Die Gemeindebetriebe Muri sanieren 2026 das öffentliche Abwassernetz im Bereich Breichtenstrasse, Haldenweg, Haldenau, Hausmattweg, Rossimattstrasse, Auweg, Kriegliweg und Tannental in Muri. In diesem Zusammenhang kann es auf den Quartierstrassen örtlich zu leichten Behinderungen durch die im Einsatz stehenden Fahrzeuge kommen.

Zum Teil verlaufen die öffentlichen Leitungen durch Privatgrundstücke. Die jeweiligen Eigentümer werden von der Kanalsanierungsfirma über die auszuführenden Arbeiten direkt informiert. Wir bitten Sie, den Mitarbeitern der KFS AG den Zugang zu Ihren Liegenschaften zu gewähren.

Die Arbeiten werden durch die Firma KFS Kanalservice AG ab Mitte Juni ausgeführt und dauern bis Herbst 2026.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gemeindebetriebe Muri

WOCHENENDAKTION
VOM 19. UND 20.6.2026

Die edle Grillversuchung:
«Lammhüftli Provençale»
mit einer delikaten Kräuter-Rahmfüllung
100g Fr. 6.20

«20-Min. Schale»
Dieses Mal: Pouletbrustgout
Zucchini, Cherrytomaten, Oliven
mit Penne & Salbei-Zitronensauce

Freitag ab 10 Uhr: Poulet-Curry-Salat

Bernstrasse 56, 3072 Ostermündigen
Tel. 031 931 10 11 info@metzgereiwuehrich.ch
Fax 031 931 54 10 www.metzgereiwuehrich.ch

Gratulationen

Die Gemeindebehörden gratulieren zum Geburtstag und wünschen alles Gute.

80-jährig
21. Juni
Kurt Stählin-Mischler,
Niesenweg 4, Gümligen

90-jährig
24. Juni
Irmgard Baumgartner,
Elfenau Park, Elfenauweg 52, 3006 Bern

Der Gemeinderat

Leserbrief

Radargeräte:
Mobil ist auch deren Einsatzzweck
Der Debatte rund um die Anschaffung mobiler bzw. semistationärer Radargeräte täte mehr Sachlich- und Ehrlichkeit gut. Verkehrsregeln gelten nicht nur für Auto- und Motorradfahrende, sondern für alle, die auf irgendeine Weise am Strassenverkehr teilnehmen. Nur miteinander können wir eine möglichst hohe Verkehrssicherheit erreichen. Würden Radargeräte mit der Begründung, die Verkehrssicherheit noch mehr erhöhen zu wollen, angeschafft, stünden sie wohl nicht lange an den verkehrssicherheitsrelevanten Stellen (etwa entlang von Schulwegen) in der Gemeinde, da diese Stellen den (hiesigen) Auto- und Motorradfahrenden schnell bekannt wären. Also würden die Radargeräte, weil sie ja eben mobil sind und «rentieren» müssen, flugs an anderen Orten stationiert, an denen sie jedoch keinen Beitrag an die Erhöhung der Verkehrssicherheit leisten, sondern ausschliesslich der Aufnung der Gemeindegasse dienen – so wie z.B. im Winter beim Freibad Ostermündigen oder wie an übersichtlichster Stelle in Ittigen (siehe das militärgrün getarnte, im Schatten platzierte Radargerät auf dem Foto).

Peter Kneubühler, Gümligen



«Apéro am Sunntig»
im Bärtschihus

«Apokalypso Blues»

Ein Theaterabend mit schrägen Gesängen und wohlklingenden Tönen, frechen Texten und wunderbar clownesken Szenarien. Auch die Apokalypse hat ihre paradiesischen Seiten. Das nächste «Apéro am Sunntig» am Sonntag, 28. Juni wird einmal mehr einzigartig!

Betty Dieterle (Text, Spiel, Gesang) und die Pianistin und Sopranistin Ursula Oelke bereiten dem Bärtschihus-Publikum einen höllischen Genuss auf allen Ebenen. Eigenkompositionen und zweckentfremdete Covers, etwas Clownerie, tiefgründige Monologe, wunderbare Balladen und mehrstimmige Gesänge: Nichts ist den beiden Künstlerinnen zu heilig, um nicht lustvoll durch den Kakao gezogen zu werden. Hoffnungslos positiv und voller Vertrauen, dass es wahrscheinlich doch noch schief geht, blicken die beiden Damen fröhlich in eine paradiesisch apokalyptische Zukunft. PD

Das **Bärtschihus Apéro-Bistrot** ist ab 15.30 Uhr geöffnet, Veranstaltungsbeginn ist um 17.00 Uhr. Kollekte: Richtpreis 20 Franken, Platzzahl beschränkt, Reservationen via www.baertschihus.ch, per E-Mail an info@baertschihus.ch oder unter Tel. 031 951 36 40.



«Apokalypso Blues» – Sängerin Betty Dieterle und Pianistin Ursula Oelke. Bild: zVg

Es war, als hätt’ der Himmel
Die Erde still geküsst,
Dass sie im Blütenschimmer
Von ihm nun träumen müsst’.
Die Luft ging durch die Felder,
Die Ähren wogten sacht,
Es rauschten leis die Wälder,
So sternklar war die Nacht.
Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

Rudolf Arnold Natsch

7. April 1938 – 12. Juni 2026

In Liebe
Therese Natsch – Rohrbach
Regina Natsch Keller und Heiri Keller
Léonard und Livia
Markus und Yolanda Natsch
Moira und Adina

Auf Wunsch des Verstorbenen werden wir zu einem späteren Zeitpunkt gemeinsam Abschied nehmen.

Der Bruno-Manser-Fonds lag Rudolf Natsch sehr am Herzen.
Bruno-Manser-Fonds, Basel, Postkonto: 40-5899-8,
IBAN CH88 0844 0421 3292 9000 0 (Vermerk: R. Natsch)

KULTURVEREIN
MURI GÜMLIGEN

«Under the Sexshop – Playtime»

Kultur macht Freude! Live Musik im Quartier.

Open Air im Muribad, Donnerstag, 18. Juni, 18.15 Uhr



Freier Eintritt / Kollekte

Infos unter: www.kulturverein-muri.ch

Endlich entspannt schlafen!

erholt aufwachen



Zentrum für gesunden Schlaf
SCHWEIZER GmbH

Gümligentalstr. 22
3073 Gümligen
T 031 931 41 70
www.betten-schweizer.ch
info@betten-schweizer.ch

hänggi Benötigen Sie Heizöl?

Zum besten Preis:
www.haenggi-oel.ch
Telefon 0844 805 504
VS AME 100922

Rüstige Rentnerin (70) mit Hund sucht ebenerdige

3 1/2 – 4-Zimmer-Wohnung

in Muri, Gümligen oder Rüfenacht, mit Gartensitzplatz,
Grünfläche und Parkplatz.

Telefon 079 410 91 44



Gesucht **Region** Muri-Gümligen
Bauland, Umbau-, Abbruchobjekt
Ein-, Mehrfamilienhaus, Gewerbe
info@fidag.ch | Telefon 031 950 20 25



Zu verkaufen: Exklusive

8-Zimmer Traumvilla

320m² lichtdurchflutete Wohnfläche, Cheminées aussen

und innen. Freie Alpensicht, Schwimmbad und Sauna.

Erdsonde-Wärmepumpe, Photovoltaik mit E-mobility.

Möglichkeit für Mehrgenerationen oder separater Büroteil.

Vereinbarung Besichtigungstermin Tel **079 300 36 32**

Kirchgemeinde Muri-Gümligen

Direkter Draht zum Pfarramt: Telefon 031 950 44 55, www.rkmg.ch

Fr, 19. Juni
20 Uhr, Kirche Gümligen, **Mauersegler-Besichtigung.** für Angemeldete.
rkmg.ch/mauersegler

Sa, 20. Juni
10 Uhr, Kirche Muri, **simi-Sommerfest**, für Angemeldete. rkmg.ch/simi

So, 21. Juni
10 Uhr, Kirche Muri, **Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag «Ihr seid auch Fremdlinge gewesen»** (Lev 19, 34). Christine Rupp Senften, Pfrn.; Jacques Pasquier, Orgel. Synodalkollekte: HEKS. Taxi: 079 229 35 93. rkmg.ch/gottesdienst

Mo, 22. Juni
9.30–11 Uhr, KGH Muri, **simi – Singe mit de Chliine.** rkmg.ch/simi

Di, 23. Juni
10–12 Uhr, Altes Pfarrhaus Muri, **Trauercafé – der sichere Ort in Ihrem Alltag** mit Christine Rupp Senften, Pfrn. rkmg.ch/trauercafe
14 Uhr, KGH Muri, **Arbeitskreis.** rkmg.ch/arbeitskreis-muri

Mi, 24. Juni
9–11 Uhr, KGH Muri, **Café Marhaba – Interkultureller Frauentreff.** rkmg.ch/cafemarhaba
15 Uhr, Alenia Worbstrasse, **Andacht**
18–18.30 Uhr, Kirche Muri, **Stille und Achtsamkeit.** rkmg.ch/achtsamkeit

Do, 25. Juni
9.30–11 Uhr, KGH Muri, **simi – Singe mit de Chliine.** rkmg.ch/simi
12.50 Uhr, auswärts, **Spaziergang Gäbelbach–Bern**, für Angemeldete.
19.45–21.30 Uhr, KGH Gümligen, **Cantate Chor**, Leitung: Ewald Lucas. rkmg.ch/cantatechor

Fr, 26. Juni
17.30–22 Uhr, KGH Muri, **Männer-Kochgruppe**, für Angemeldete.
erwin.boss@muri-be.ch

Vorankündigung: So, 28. Juni
11 Uhr, Kirche Gümligen, **Ordentliche Kirchgemeindeversammlung.** Infor-
mationen und Traktanden: www.rkmg.ch/kgv

Begegnungsort Altes Pfarrhaus:

Kaffeebar, Coworking, Räume.
Aktuelle Veranstaltungen
siehe QR-Code:



altespfarrhaus.ch

Reformierte Kirche Muri-Gümligen

152 Kissen – ein neuer Rekord!



Am letzten Freitag wurde im Kirchgemeindehaus Muri fleissig für Brustkrebs-Patientinnen gearbeitet; 24 Frauen und ein Mann halfen dabei mit. Regula Zehnder, Initiantin der Aktion, war hin und weg von so vielen Menschen, die freiwillig nähten, schnitten, stopften und sich dabei allerbestens unterhielten. Die Brustkrebskissen gehen nun an Spitäler, in denen Patientinnen operiert werden. Auch genäht wurden 27 Portkissen – diese schützen empfindliche Stellen während der Chemotherapie. Der nächste Nähtag findet am Freitag, 28. August statt. Anmeldung: www.rkmg.ch/herzkissen. Bild: zVg

Freie Kirche

■ FEG Muri-Gümligen

Sonntag, 21. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Beat Staub. 12.00 Uhr, **Kanadisches Buffet.** Alle Informationen zu den Gottesdiensten gibt es unter: feg-guemligen.ch/gottesdienst

Hess-Strasse 8,
3073 Gümligen,
Tel. 031 951 47 83



www.feg-guemligen.ch

Todesfälle

10.06.2026
Rolli-Künzi, Verena, 1937,
Thunstrasse 51, Muri bei Bern

12.06.2026
Natsch, Rudolf Arnold, 1938,
Aebnitstrasse 22, Muri bei Bern

12.06.2026
Beck, Erwin William, 1952,
Tannackerstrasse 20A, Gümligen

Kegeln

Heinz Roth aus Gümligen belegt dritten Rang

Der Freie Keglerverband Berner Oberland (FKVBO) hat Mitte Juni seine vierte diesjährige Unterverbands-Meisterschaft beendet. Heinz Roth aus Gümligen erreichte den dritten Rang beim B-Einzel. Die Wettkämpfe fanden in Innertkirchen statt.

Heinz Roth aus Gümligen feiert einen sportlichen Erfolg im Berner Oberland. Der B-Kegler wurde Dritter bei der vierten Unterverbands-Meisterschaft 2026 des Freien Keglerverbandes Berner Oberland (FKVBO). Die Wettkämpfe wurden im Hotel Alpenrose in Innertkirchen ausgetragen und endeten am 12. Juni. Den Sieg beim A-Einzel verbuchte Jürg Soltermann aus Wattenwil mit 784 Holz. Im harten Kampf gegen den einheimischen Ernst Urweider behielt er hauchdünn um ein Holz die Oberhand. Hinter Urweider platzierte sich mit 779 Holz Niklaus Eschler aus Zweisimmen. Heinz Roth positionierte sich mit 743 Holz im dritten Rang. Seine Meister fand er in Stephan Baumgartner aus Oensingen und Christine Jenni aus Boltigen. Baumgartner war seiner Konkurrenz mit 772 Holz weit voraus. Jenni folgte dem Sieger mit 747 Holz.

Ueli Stucki

Das Wort zur Woche

Martina Küpfer,
Journalistin und Lehrerin
aus Muri



In Paninis Stille

Kürzlich bei uns zu Hause, an einem frühen Abend: Ich konnte mich so ganz easy um unser Abendessen kümmern, nebenbei noch Bürokras, Telefone, Haushalt erledigen. Dies, obwohl meine beiden Racker zu Hause waren. Meistens wirbeln sie um diese Zeit mächtig herum, verfallen nochmals lautstark in Aktivismus, der – bei aller Mutterliebe – gerade am Ende des Tages an den Nerven zehrt. Aber diesmal wars so ganz ruhig, kein Mucks kam aus dem Bubenzimmer. Und weil Stille bei Kindern ja meist verdächtig ist, war Nachschauen dringend empfohlen. Da öffne ich also die Türe und sehe die beiden, kniend, die Köpfe eng zusammengesteckt, leise flüsternd über einem Heft, Weltfussballer auf dem ganzen Boden verstreut. Ein Abziehbild nach dem anderen wird mit grösster Hingabe im Klebebuch eingeklebt, glattgestrichen, nochmals beäugt. Esoterisch betrachtet: ein meditativer Akt, voller Passion und Achtsamkeit. Die beiden liessen sich nicht stören und badeten still weiter im Panini-Meer.

Am nächsten Morgen, ich war gerade auf Stellvertretung, dasselbe auf den Gängen im Schulhaus. Da wurde getauscht, gehandelt, geschaut, geklebt – mit grösstem Eifer. «Für mich könnte das ganze Jahr WM sein», sagt mir eine Kollegin. «Nie ist es so friedlich wie jetzt.» Ich nickte. Man kann den FIFA World Cup 2026 wegen seiner Dimension und Grösse zu Recht kritisieren. Und trotzdem: danke liebe Mbappés, Olises, Embolos, Yamals, Kanes, Kobels und Xhakas – für die Extra Me-Time in diesen Wochen!

Reklame

Surf Local

jetzt schnellstes Internet für CHF 34.–/Monat
Mehr Infos: gbm-telecom.ch



Export-oder Gebrauchtwagen

Wir kaufen Ihr Fahrzeug, rasch, unkompliziert, Barzahlung, Zustand und Kilometer sind egal. Wir kaufen PKW und Transporter aller Art.

Anruf auch Samstag/Sonntag möglich.

Sami@readycars.ch, 076 328 54 74
Gwattstrasse 141, 3654 Gwatt

HIOB
INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

➤ **GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME**
für Wiederverkäufliches

➤ **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN**
zu fairen Preisen

Brockenstube
Bern-Elfenau
Thunstrasse 103, 031 921 89 00
www.hiob.ch, elfenau@hiob.ch

Weitere HIOB Brockenstube
Bern-Bümpliz, Wangenstrasse 57
Tel. 031 991 38 36

WAHRE SCHATZTRUHE
Vielfältiges Angebot an Waren!

Raritäten



Genossenschaft Bärtschihus

Emotionaler Abschied und Neuwahlen

Rund 50 Genossenschafterinnen und Genossenschafter fanden sich am 10. Juni zur Generalversammlung im Bärtschihus ein.

Für die Präsidentin Pia Aeschimann war es eine besondere Versammlung: Nach zehn Jahren an der Spitze der Genossenschaft leitete sie ihre letzte Generalversammlung.

Geschäftsführer Andreas Egger blickte auf das vergangene Jahr zurück und zeigte eindrücklich auf, wie sich das Bärtschihus in den letzten zehn Jahren entwickelt hat. Aus einer reiner Raumvermietung ist ein lebendiger Begegnungsort geworden, der heute aus dem Gemeindeleben von Muri-Gümligen nicht mehr wegzudenken ist. Daniela Cassani präsentierte die finanzielle Situation der Genossenschaft.

Die Bedeutung des Bärtschihus als Treffpunkt für die Bevölkerung zeigt sich auch in den Zahlen: Über 2'200 Buchungen wurden im vergangenen Jahr verzeichnet – ein eindrücklicher Beleg für die grosse Beliebtheit und vielfältige Nutzung des Hauses. Nicht umsonst wird das Bärtschihus auch als «Das Herz von Muri-Gümligen» bezeichnet.

Nach den offiziellen Geschäften stand der emotionale Teil des Abends auf dem Programm. Bernard Rellstab wurde nach mehr als 20 Jahren Tätigkeit

in verschiedenen Funktionen aus dem Verwaltungsrat verabschiedet. Ebenfalls Abschied nehmen hiess es von Präsidentin Pia Aeschimann. Mit grossem Einsatz, Weitsicht und Herzblut hat sie die Entwicklung des Bärtschihus während eines Jahrzehnts entscheidend mitgeprägt.

Unter langanhaltendem Applaus, mit Geschenken und einer Standing Ovation wurde Pia Aeschimann für ihr ausserordentliches Engagement geehrt. Tränen flossen zwar keine, dennoch war die emotionale Stimmung im Saal deutlich spürbar.

Die Genossenschaft wählte Jürg Stettler zum neuen Präsidenten. Neu Einsitz im Verwaltungsrat nehmen zudem Beat Burri und Daniel König.

Wie es die Tradition im Bärtschihus will, klang der Abend nach dem offiziellen Teil bei einem reichhaltigen Apéro, angeregten Gesprächen und vielen guten Begegnungen aus.

PD/rd



Genossenschaft Bärtschihus: Die abtretende Präsidentin Pia Aeschimann und ihr Nachfolger Jürg Stettler. Bild: pp

Tag der offenen Türe Schulanlage und Frühjahres-Apéro Quartierverein Melchenbühl

Grosses Interesse an der sanierten Schulanlage Melchenbühl

Am Wochenende vom 30./31. Mai fand der mittlerweile etablierte Architekturalltag Open House Bern (www.openhouse-bern.org) statt. Die Gemeinde Muri bei Bern beteiligte sich am Sonntag mit der neu sanierten Schulanlage Melchenbühl an der Veranstaltung. Dabei durfte sie auf die tatkräftige Unterstützung des Quartierleist Melchenbühl zählen; im Rahmen eines Sonntagsapéros konnten die Bewohnenden auf ihr frisch saniertes Schulhaus anstossen.

Bei schönstem Wetter liessen sich zahlreiche Architekturinteressierte und Quartierbewohnende durch die neuen Räumlichkeiten führen. Gemeinderätin Carole Klopstein (Hochbau), Gemeinderätin Christa Grubwinkler (Bildung) sowie die Projektverantwortlichen Alexandra Staudenmann (Naos Architekten) und Martin Leuenberger (Gemeindeverwaltung Muri) gaben praktische Einblicke in die Sanierung und beantworteten die vielfältigen Fragen der rund 60 Besucherinnen und Besucher.

Besonders erfreulich aufgenommen wurde die Information, dass das Sanierungsprojekt nicht nur schneller als ursprünglich geplant realisiert werden konnte, sondern auch deutlich unter dem vom Stimmvolk bewilligten Verpflichtungskredit abschliessen wird.

PD



Die Gemeinderätinnen Carole Klopstein und Christa Grubwinkler mit den Projektverantwortlichen



Architektin Alexandra Staudenmann und Gemeinderätin Christa Grubwinkler erläutern die geplante Umgebung. Bilder: zVg

Grosses Interesse galt zudem der neu gestalteten Umgebung der Schulanlage. Grünbereich, Spielflächen und Naturlehrpfad stehen künftig nicht nur den Schülerinnen und Schülern, sondern dem gesamten Quartier zur Verfügung.

Gemeinderätin Carole Klopstein präsentierte den Anwesenden ausserdem die geplanten Entsiegelungsmassnahmen, den Regenwasser-Retentionstank sowie die zahlreichen neuen Bäume und Sträucher. Angesichts der hohen Temperaturen an diesem Tag wurden insbesondere die vorgesehenen schattenspendenden Bäume intensiv diskutiert – ebenso die Frage, wie viele Jahre sie noch wachsen müssen, bis sie ihre volle Wirkung entfalten können.

Fussball

Muri-Gümligen schafft den Aufstieg – mit mehr Drama als nötig

Der FC Muri-Gümligen spielt nächste Saison in der 1. Liga.

Nach einer Vorrunde ohne Niederlage machte man es in der Rückrunde noch mal spannend.

Die Entscheidung fiel erst am letzten Spieltag.

Es läuft die 92. Minute im Spiel Köniz gegen Muri-Gümligen. Der FCMG führt dank eines Doppelpacks von Igor Andrejevic bereits 2:0. Sandro Christen bekommt den Ball, schaut kurz auf und schießt den Ball aus grosser Entfernung ins leere Könizer Tor. 3:0 für Muri-Gümligen. Der Aufstieg ist Tatsache! Spätestens als Torhüter Cedrik Strupler noch einen Penalty hält und der Schiedsrichter die Partie abpfeift, gibt es kein Halten mehr. Es ist die Krönung einer sensationellen Saison.

Die Vorrunde: Das Gefühl der Unverwundbarkeit

Vor dem Start der Meisterschaft waren die Erwartungen ans Team von Jiri Koubsky und Admir Hamzi nicht allzu gross. In der Saison zuvor schaffte man gerade so den Ligaerhalt und in der Vorbereitung galt es, viele neue Spieler zu integrieren. Eine Anekdote, die die Situation bestens illustriert: Im ersten Testspiel stand mit Floriant Zubaku sogar für 30 Minuten ein Feldspieler im Tor. Obwohl dieser tatsächlich die Null hielt, fragte man sich, ob diese Mannschaft bis zum Meisterschaftsstart bereit sein würde.

Unter diesen Vorzeichen lautet die Devise zu Beginn eher, möglichst früh genügend Punkte zu holen, um nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Der eher glückliche 3:2-Sieg gegen den Freiburger Aufsteiger Cugy konnte ebenfalls noch nicht alle Zweifel aus dem Weg räumen. Im zweiten Spiel folgte jedoch das erste Ausrufezeichen: Ein 3:1-Sieg in der Stockhorn Arena gegen den Topfavoriten FC Thun U-21.

Und auch neben dem Platz lief es. Mit Igor Andrejevic und Miroslav Konopek konnten Ende August nochmals zwei starke Neuzugänge verpflichtet werden. Der Rest der Vorrunde ist schnell erzählt. Am Ende gab es 12 Siege und nur ein Unentschieden. Die Offensive um Topscorer Zubaku funktionierte herausragend, im Mittelfeld organisierte Valon Vranovci das Spiel und hinten gab es gegen Torhüter Strupler und die Abwehr um den routinierten Fabio Donato selten etwas auszurichten.

Wenn man innerhalb der Mannschaft auf diesen Herbst zurückblickt, wird oft das Gefühl der Unverwundbarkeit hervorgehoben. Egal wie schwierig das Spiel war, irgendwie fand Muri-Gümligen immer einen Weg zum Sieg. Die Niederlage war schlicht keine Option. Das mag vereinfacht und auch ein wenig arrogant klingen, aber letztlich zeichnen sich Top-Mannschaften genau dadurch aus.

Der Rückrunden-Start: Aufstieg weg? Mit zehn Punkten Vorsprung ging der FCMG in die zweite Saisonhälfte. Ein



Der FC Muri-Gümligen sichert sich im letzten Spiel den Aufstieg in die 1. Liga. Hier belagert das Team in den roten Auswärtsleibchen das Tor des FC Köniz. Bild: DNT Vision

komfortables Polster, könnte man meinen. Nach vier Spielen war ein grosser Teil allerdings bereits weg. Niederlage gegen Cugy, Niederlage gegen Thun, Unentschieden gegen Überstorf, Niederlage gegen Dürnten.

Der vorläufige Tiefpunkt war die Heimniederlage gegen die AS Italiana. Der erste Tabellenplatz war weg, der Traum vom Aufstieg drohte zu platzen. Obwohl die Leistungen teilweise gut waren, gelang es einfach nicht mehr, Spiele zu gewinnen.

Trotz der enttäuschenden Resultate änderte sich am Ziel nichts: Der Glaube an den Aufstieg war immer da, die spielerische Qualität aus der Vorrunde konnte schliesslich nicht einfach weg sein. Das Team und der Staff versuchten alles: Viele Gespräche, weiterhin gute Trainings und sogar eine Hypnose-Session sollten die Wende bringen.

Der Endspurt: Das Wallis als Zünglein an der Waage Ausgerechnet die längste Auswärtsfahrt der Saison brachte dann die angestrebte

Wende. Angeführt von einem überraschenden Igor Andrejevic holte der FCMG einen 6:0-Sieg gegen Savièse. Thun liess derweil in Lyss überraschend Punkte liegen. Der erste Platz wechselte wieder nach Muri-Gümligen.

In den nächsten Spielen war das «Vorrunden-Muri» wieder zurück. Inklusiv Savièse gelangen fünf Siege in Serie. Besonders hervorzuheben ist das Spiel gegen Farvagny, in dem das Team einen 0:2-Rückstand drehte.

Dieses Spiel war auch aus einem anderen Grund entscheidend. Am gleichen Tag musste Thun seinerseits die lange Auswärtsfahrt ins Wallis nach Savièse auf sich nehmen. Im Gegensatz zu Muri-Gümligen überzeugte der Nachwuchs des Schweizer Meisters aber überhaupt nicht und verlor. Durch die Thuner Niederlage hatte Muri-Gümligen nun wieder vier Punkte Vorsprung. Es blieben drei Spiele. Das erste gegen Bosna Neuchâtel gewann Muri-Gümligen und erarbeitete sich damit zwei Matchbälle. Am zweitletzten Spieltag gegen Romontois war alles angerichtet: die

Aufstiegsshirts gedruckt, der Champagner bereit, die Zuschauer auf dem Füllerich zahlreich. Die Fussballgötter schienen jedoch das maximale Drama zu bevorzugen. Muri-Gümligen musste als Verlierer vom Platz, Thun kam nochmals bis auf einen Punkt heran. Es brauchte nun auswärts im Stadtberner Duell gegen Köniz zwingend einen Sieg. Der Rest ist Geschichte. Im letzten Spiel machte der FCMG doch noch alles klar. Die lange Partynacht konnte beginnen. 1. Liga, wir kommen!

Nicola Aerschmann

Der Autor spielte in dieser Saison für den FC Muri-Gümligen und beschreibt in den kursiven Teilen des Textes auch die Stimmung innerhalb des Teams. Er arbeitet als Redaktor und Texter in einer PR-Abteilung.

Schützengesellschaft Muri-Gümligen

Erfolgreicher Besuch des Eidgenössischen Schützenfestes in Chur

Am vergangenen Wochenende hat eine Delegation der Schützengesellschaft Muri-Gümligen das Eidgenössische Schützenfest in Chur besucht.

In Anwesenheit von Bundesrat Martin Pfister und OK-Präsident Martin Candinas schossen die 13 Schützinnen und Schützen sowohl mit der Pistole auf 25m und 50m sowie mit dem Gewehr auf 300m hervorragende Resultate. Insgesamt wurden an diesem Tag 41 eidgenössische Kränze geschossen, 18 mit der Pistole und 23 mit dem Gewehr. Herausragende Schützen waren Cacciatore Marco mit 13 Kränzen, Schmitz Thomas mit 6 Kränzen und der Grossen Meisterschaft, sowie Sahli Alfred mit 6 Kränzen. Nach der Flugshow der Patrouille Suisse über dem Festgelände feierten die Teilnehmenden ihre Resultate noch lange bei einem gemeinsamen «Znacht» in Chur.

CvN



Von links: Glöckner Christian, Orlando Alessandro, Cacciatore Marco, Schmitz Thomas (mit Meisterschafts-Kranz), Zaugg Sandra, Bärtschi Daniel, Piva Zaira, von Normann Christian. Es fehlen: Bürgisser Martin, Liehti Max, Röthlisberger Urs, Sahli Alfred und Uebersax Beat. Bild: zVg



Publireportage – Bauprojekt im historischen Dorfkern in Gümligen

Wohnen im Obstgarten

Im historischen Dorfkern von Gümligen entsteht ein einzigartiges Wohnensemble mit verschiedenen Eigentumswohnungen. Das Projekt «Im Obstgarten» des Architekturbüros Jordi + Partner verbindet authentischen Charme und zeitgemässe Architektur.



Das Projekt «Im Obstgarten» an der Dorfstrasse in Gümligen in einer Visualisierung.

Die Profile in der Hofstatt beim stattlichen Gutshaus an der Dorfstrasse 87, vis-à-vis der Kirche Gümligen, stehen schon länger – jetzt ist die Baubewilligung für das Projekt «Im Obstgarten» eingetroffen. Das spannende Bauvorhaben verbindet den historischen Charme eines denkmalgeschützten Bauernguts mit zeitgemässer Architektur und grosszügigem Wohnen.

repräsentative Landsitz Hofgut und das in der ganzen Schweiz bekannte Schloss Gümligen gehören. In dieser historischen Umgebung entsteht nun ein Wohnbauprojekt, das auf das geschichtsträchtige Quartier Rücksicht nimmt, naturnahes «Wohnen im Grünen» ermöglicht und gleichzeitig die Architektur der Gegenwart mit hoher Qualität verkörpert.

Geschichtsträchtiges Bauerngut
Es ist über 200 Jahre her, als das Haus an der Dorfstrasse im Jahr 1823 erbaut wurde. Wie viele Berner Bauernhäuser aus dieser Zeit besitzt es eine sogenannte «Rüdi», ein klassischer Holzbogen, der hier nach Westen gerichtet ist. Die Hauptfront war wohl von Anfang an die Südseite mit ihren sechs Fensterachsen und dem Bauerngarten. In den Jahren 1959 und 1966 wurde das Gebäude umgebaut und an der Westseite um eine Laube erweitert. Das stattliche Bauernhaus steht im historischen Dorfkern von Gümligen zu dem unter anderem auch das alte Schulhaus aus dem Jahr 1822, das dazugehörnde sogenannte «Lehrerstöckli», der grosse Bau mit dem ausladenden Mansarddach, in dem einst ein Gasthof beheimatet war, der

erhöhte Verkehrssicherheit
Im Baubewilligungsprozess wurde auf Anliegen von Nachbarn eingegangen und gemeinsame Lösungen erarbeitet. Die grösste Sorge der Anwohnerinnen und Anwohner und der Menschen, die im Walchquartier und am Schlossgutweg wohnen, war der zusätzliche Verkehr im Bereich des unteren Vorackerwegs, wo die Strasse relativ schmal ist und die Autos beim Kreuzen manchmal das mit abgesenktem Randstein gebaute Trottoir benutzen. Die Bauherrschaft bot an, der Gemeinde auf der ganzen Länge des betroffenen Gebiets einen Meter Land abzutreten, damit Strasse und Trottoir um je einen halben Meter verbreitert werden können. Die Lösung stiess bei allen Beteiligten auf Anklang und wird nun

umgesetzt. Auch die Einwohnergemeinde ist zufrieden mit dem Ergebnis, weil der Bereich schon länger als kritisch erachtet wurde und dank dem Entgegenkommen der Landbesitzer nun genügend Platz für seine optimale Lösung vorhanden ist.

Wohnensemble mit viel Grün
Geplant ist ein Wohnensemble mit unterschiedlichen Eigentumswohnungen. Das bestehende, denkmalgeschützte Bauerngut wird durch zwei moderne Neubauten mit je drei hochwertigen Eigentumswohnungen ergänzt. Die Grössen der Wohnungen reichen von 3½- bis 6½-Zimmer und werden dank verschiedenen Grundrisslösungen unterschiedlichen Wohnbedürfnissen gerecht. Im Gutshaus sind vier Wohnungen vorgesehen, jedoch bleiben für das ganze Gebäude auch andere, individuelle Gestaltungsmöglichkeiten vorbehalten. Zu den Besonderheiten des Projekts gehört die grosszügige Grünfläche zwischen den drei Einheiten. Wie der Name «Im Obstgarten» verrät, soll der «Hofstatt-Charakter» beibehalten werden. Die Gärten mit ihren Obstbäumen sorgen für Begegnungszonen, die zum Ver-

weilen einladen. So entsteht ein Ort, der Wohnen, Natur und Gemeinschaft harmonisch verbindet.

Erfahrung mit denkmalgeschützten Objekten
Im Zentrum des Projektes «Im Obstgarten» steht – neben einem alten, geschützten Kastanienbaum zwischen den Gebäuden – eine nachhaltige Architektur mit hochwertigen Materialien und eine zeitgemässe Bauweise. Hinter dem Projekt stehen mit dem Architekten Patrick Jordi aus Muri und der Firma Wirz Bau ein erfahrenes Kollektiv, das bereits bei der Umsetzung der Wohnungen im denkmalgeschützten Multenut in Muri zusammengearbeitet hat. Baustart der Wohneinheiten und der dazugehörnden Einstellhalle hinter dem Gutshaus ist für das Frühjahr 2027 geplant. Der Erstbezug der Wohnungen ist circa per Ende 2028 vorgesehen.

Mehr erfahren:
obstgarten-guemligen.ch



Verkauf und Beratung:
Jordi Liegenschaften Bern AG
031 357 05 58 / jordi-liegenschaften.ch



Das stattliche Gutshaus wurde im Jahr 1823 gebaut.



Umgebungsplan vom Projekt «Im Obstgarten».

AGENDA

Die «Lokal-Nachrichten» präsentieren mit Unterstützung der Einwohnergemeinde Muri bei Bern in der «Agenda» kostenlos Termine und Anlässe der Vereine aus Muri, Gümligen und Allmendingen.

AKTUELLE ANLÄSSE

Kulturverein Muri-Gümligen
Do, 18. Juni, 18.15 Uhr, Open Air im Muribad: Under the Sexshop – Playtime. Freier Eintritt – Kollekte. info@kulturverein-muri.ch www.kulturverein-muri.ch

Musizierstunde im Barocksaal, Villa Mettlen
Musikschule Muri-Gümligen
Do, 18. Juni, 19.00 Uhr, Klavierklasse von Jacques Pasquier.
Mo, 22. Juni, 19.00 Uhr, Bambusflöten-, Blockflöten- und Oboenklasse von Rebekka Halter und Fagottklasse von Gabriele Gombi.
Mi, 24. Juni, 19.00 Uhr, Violinklasse von Janka Ryf
Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten Instrumentenfonds. www.villamettlen.ch

Cantate Chor Muri-Gümligen
Proben jeweils Do, 19.45 Uhr, im KGH Muri (ausgenommen Schulferien).
Info: Heidi Gebauer, Tel. 079 470 28 09, hgebauer@clients.ch www.rkmg.ch/cantatechor

Elternclub Muri-Gümligen
Sa, 20. Juni, 10.00–11.30 Uhr, Führung Kinderspital
Di, 16.15 Uhr, Eltern-Kind-Schwimmen
Di, + Mi, + Do ab 16.45 Uhr, Schwimmkurse Krebs bis Eisbär
Fr, 09.15 Uhr, ElKi-Turnen
Sa, 09.00 Uhr, VaKi-Turnen www.elternclub.ch

Fachstelle für Altersfragen
Füllerichstr. 51, Gümligen, Tel. 031 530 13 41.
Tel. Erreichbarkeit: Mo–Do, 08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr; Fr, 08.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr.
Termine nach Vereinbarung. karin.clemann@altersfragen-muri.ch. www.altersfragen-muri.ch

Laufgruppe gerbersport
Lauftraining für Kinder ab 7 Jahren, Mi, 17.00 Uhr, Sportanlage Füllerich; Dauer 75 Min.
Intervalltraining für Jugendliche und Erwachsene. Mi, 18.30 Uhr, Besammlung im Geschäft SOL-ID (Zentrum Gümligen); Dauer 90 Min.
Info: www.gerbersport.ch/laufgruppe

Liederfrauen Muri-Gümligen
Mo, 22. Juni, 19.45 Uhr, Probe im Bärtschihus. Schnuppersängerin-

nen willkommen.
Info: Bettina Staub, 079 646 32 23; bettina.staub@bluewin.ch www.liederfrauen-muri-guemligen.ch

MüZe-Treffpunkt
Thoracherhus, Kranichweg 10, Muri.
Do, 18. Juni, 09.15–10.15 Uhr: English with Fun for Kids
Do, 18. Juni, 14.00–15.00 Uhr: Offenes Stilltreffen und -beratung La Leche League
Mi, 24. Juni, 14.00–16.00 Uhr: Tauschbörse/Panini-Fussballbilder und Pokémon-Karten
Do, 25. Juni, 09.15–10.15 Uhr: English with Fun for Kids
Mi, 1. Juli, 14.00–16.00 Uhr: Tauschbörse/Panini-Fussballbilder und Pokémon-Karten
Do, 2. Juli, 09.15–10.15 Uhr: English with Fun for Kids
Cafeteria, Spielzimmer, Secondhandladen und Kurse. Öffnungszeiten: Di–Fr, 08.30–11.30/ 14.00–17.00 Uhr. info@mueze-muri-guemligen.ch www.mueze-muri-guemligen.ch

Murigarten
Gartentreffen: Mo, 9–11.30 und Do ab 17 Uhr.
Kurs: Richtig arbeiten mit Sense, Sa, 20. Juni, 9–15 Uhr.

Mitmachen: Heuen im Murigarten, 21.–23. Juni.
Gemeinschaftsgarten Muri-Gümligen, Egghölzliweg 18, Muri.
Infos: www.murigarten.ch

Musikschule Muri-Gümligen
Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Eltern-Kind-Musizieren, Musik für die Jüngsten, Instrumentalunterricht, Gesang, Improvisation, Orchester- und Ensemblespiel. Verschiedene Stile von Klassik bis Pop.
Nächster Anmeldetermin 1. Dezember 2026.
Sekretariat „Musikschule Muri-Gümligen, Öffnungszeiten: Mo+Do, 08.30–11.00/ 14.00–17.00 Uhr, Di, 08.30–11.00 Uhr.
Tel. 031 951 23 83, musikschule@villamettlen.ch www.villamettlen.ch

Musikgesellschaft Harmonie Muri (MuHaMu)
Proben jeweils Di, ab 20.15 Uhr, im Bärtschihus Gümligen (Zusatzproben am Freitag). Neu- und Wiedereinsteiger-Innen sind jederzeit herzlich willkommen!
Auskunft: Eveline Leuenberger, Präsidentin, Tel. 079 561 90 64. www.muhamu.ch

Nachbarschaft Muri-Gümligen
Füllerichstrasse 51, Gümligen, Tel. 031 951 81 81, info@nachbarschaft-mg.org
Erreichbarkeit: Mo, 08.30–11.30 und 14.30–17.30 Uhr im Büro der Bibliothek; Do, Flying Büro, 09.00–11.00 Uhr (Standort siehe Homepage). Infos: www.nachbarschaft-mg.org.

Naturschutzverein MuGüRü
Fr, 26. Juni, 18.00–21.00 Uhr: Vereinsfest an der Aare. Gemütliches Bräteln und Brainstormen. Info und Anmeldung: www.nvv-mugürü.ch/anlaesse

Satus Sportverein Gümligen
Tanz + Spiel Kids:
Di, 17.15–18.15, Füllerich
Tanz Jugend:
Di, 18.15–19.30, Füllerich
Bodytoning:
Di, 19.30–20.30, Melchenbühl
Turnerinnen:
Mi, 19.30–21.00, Moos
Frauen:
Mi, 19.30–21.00, Moos
Männer:
Do, 19.30–21.00, Melchenbühl
Männer–Oldies:
Do, 18.30–19.30, Melchenbühl
Geräteturnen Jugend gemischt:
Do, Anfänger, 18.00–20.00, Füllerich
Geräteturnen Fortgeschrittene:
Do, 19.30–21.00, Füllerich
Leichtathletik Jugend gemischt:
Fr, 18.00–19.30, Füllerich
Seniorinnen:
Fr, 08.50–09.50, Bärtschihus

Walking:
Mo, 16.00–17.00, Schützenhaus Gümligen.
Info: Marlies Marti, 031 951 29 04
Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen!
Info Verein: Simeon Jordi, Tel. 079 675 25 66. Jahresbeiträge: CHF 150.00 Aktive / 130.00 Junioren / 120.00 Jugendliche / 25.00 Passive (Gratis-Probetraining jederzeit möglich). www.satus-guemligen.ch

Schachklub Bantiger
Schachspiel jeden Di, 19.30–22.00 Uhr, Thoracherhus, Kranichweg 10, Muri. Freies Spielen jeden ersten und dritten Mi im Monat, 09.30–11.30 Uhr im Bärtschihus. Info: Nick Thomas, 079 818 69 49 / praesident@skbantiger.ch www.skbantiger.ch/

Schützengesellschaft Muri-Gümligen
300m:
Sa, 20. Juni, 10.00–12.00 Uhr, Freie Übung.
Mi, 24. Juni, 17.30–19.30 Uhr, Freie Übung.
Fr, 26. Juni, 15.00–19.30 Uhr, Freundschaftsschiessen nur auf Einladung.
Sa, 27. Juni, 10.00–12.00 Uhr, Freie Übung.

25m/50m:
Sa, 20. Juni, 10.00–12.00 Uhr, nur 50m Freie Übung.
Mi, 24. Juni, 17.30–19.30 Uhr, Freie Übung.
Fr, 26. Juni, 15.00–19.30 Uhr, Freundschaftsschiessen nur auf Einladung.
Sa, 27. Juni, 10.00–12.00 Uhr, Freie Übung.
www.schuetzen-muri-guemligen.ch

Seniorencafé im Bärtschihus
Tel. 031 951 36 40
Jeweils Mi, 09.00–17.00 Uhr; feine Suppe zum Zmittag.
Infos: www.seniorenrat-muri-guemligen.ch

Seniorenturner Muri-Gümligen
Jeden Mi (ausser Schulferien), 08.30–10.00 Uhr, Turnhalle Füllerich, Gümligen. Schnuppern jederzeit willkommen.
Auskunft: Tel. 079 674 85 94 / p.r.hartmann@bluewin.ch oder <https://altersfragen-muri.ch/seniorenturner-muri-guemligen>

Singfoniker Muri-Gümligen
Do, 18. Juni, 20.00 Uhr, Probe im Bärtschihus.
Do, 25. Juni, 20.00 Uhr, Probe im Bärtschihus. www.singfoniker.ch

SOL-ID Athletes World
Füllerichstr. 53, Gümligen
Pilates-Angebot: Di, 17.30–18.30

Uhr, Pilates Flow; 18.45–19.45 Uhr, Pilates; 20.00–21.00 Uhr, Pilates Flow. Do, 09.00–10.00 Uhr, Pilates; 12.15–3.00 Uhr, Pilates Lunch Break
Anmeldung / Info: info@sol-id.ch www.sol-id.ch/pilates-g

Spielgruppen Eichezwärgli
Für Kinder ab 2,5-jährig im Stöckli am Kräyigenweg 76, Muri.
Mo, Di, Mi, Do, 08.30–11.30 Uhr. www.eichezwargli.ch

Spielgruppen Elternclub
Mo + Di + Mi, 08.45–11.15 Uhr, für Kinder ab 2,5-jährig im Bärtschihus
Mi, 08.45–11.45 Uhr, für Kinder ab 3-jährig im Hüenliwald. www.elternclub.ch

Taekwondo Bern
Für Kinder und Erwachsene ab 4 Jahren.
Tiger Training: Mo + Mi + Fr, 16.00–16.50 Uhr.
Familientraining I: Mo + Mi + Fr, 16.30–17.30 Uhr.
Familientraining II: Mo + Mi + Fr, 17.30–18.45 Uhr.
Jugendtraining: Mi + Fr, 17.30–19.00 Uhr.
Erwachsenentraining: Mo + Mi + Fr, 19.00–20.30 Uhr.
Aktives Fitness Training für Frühauftreter: Mo + Mi + Fr, 06.00–07.00 Uhr (Bootcamp) und Di + Do, 08.30–09.30 Uhr (Body Sculpt).
Power Arena, Feldstrasse 32 A, Gümligen. tkd.muri@gmail.com www.taekwondobern.ch

Tennisclub Füllerich
Dieser Club zeichnet sich nicht nur durch die neuen Allwetter-Sandplätze (365 Tage offen) und das breite Angebot an verschiedenen Abonnementen aus, sondern vor allem durch den familiären Umgang unter den Clubmitgliedern. Für Einsteiger/innen bietet der Club preisgünstige Schnupperangebote an.
Infos: Tina Rosenberger, 079 455 17 36 / spiko@tcfuellerich.ch.

Tennisclub Thoracker-Muri
Neumitglieder jederzeit willkommen!
Trainingsangebot Tennisschule «Tennis Muri». Vermietung von Tennisplätzen. Info: Pascal Neuenschwander, 079 570 75 11 / pascal.neuenschwander@tcthoracker.ch www.tcthoracker.ch

Theatertanz und Popdance
für Kinder und Teens im Bärtschihus
Einstieg jederzeit; gratis Schnuppern.
Info: Therese Dennler, 031 951 02 37 www.dennler-tanz.ch

Trachtengruppe Muri-Gümligen
Mi, 1. Juli, 19.30 Uhr, Gemeinsam Volkslieder singen und / oder Volkstanzen. www.trachtengruppe-muri-guemligen.ch

Turnverein Muri-Gümligen
Jugi Unterstufe, 7–10jährig, Kinder (Fitness, Spiele, Allround);
Do, 18.00–19.30 Uhr, Moos.
Jugi Oberstufe, 11–15jährig, Jugendliche (Leichtathletik-Spiele);
Do, 18.00–19.30 Uhr, Moos.
Sportgruppe gemischt, Fr, 20.00–21.45 Uhr, Moos.
Fitnessriege gemischt, Mo, 19.30–21.00 Uhr, Füllerich
Frauen 50plus, Mi, 19.45–21.15 Uhr, Melchenbühl
Senioren, Mi, 18.15–19.45 Uhr, Melchenbühl

Allgemeine Infos:
Kein Training während den Schulferien!
Jahresbeiträge: Aktive CHF 150.00 / Jugend 16–20jährig CHF 100.00 / Jugend bis 16jährig CHF 75.00 / Passive und Gönner mind. CHF 25.00. Schnuppertrainings willkommen und gratis.
Auskünfte: Martin Stalder, Tel. 078 729 31 53 / tkaktive@tv-mg.ch www.tv-mg.ch

Unterwasserhockey
Training im Schulschwimmbad Melchenbühl. Di, 20.00–20.45 Uhr / Sa, 14.00–14.45 Uhr (Junioren). Schnuppern jederzeit willkommen. j.boldt@me.com www.uwhbern.ch

Vitaswiss Fit-Gymnastik
für Frauen und Männer 50+, jeweils Mi, 18.30–19.30 Uhr, Turnhalle Horbern, Muri (ohne Schulferien). Infos: Kerstin Zbinden, Tel. 079 652 65 30.

Walking und Nordic Walking
Mo, 16.00–17.00, Schützenhaus Gümligen.
Info: Marlies Marti, 031 951 29 04

Workshop Wechseljahre mit Yoga
Sa, 6. Juni, Luma Loft Gümligen. Info: www.thinkup.coach, Tel. Isabella Kellenberger, 077 414 49 05 oder isabella@thinkup.coach

Yin Yoga
Ruhige, ausgleichende Yogapraxis – auch für EinsteigerInnen. Fr, 26. Juni, 18.30 Uhr; mit Maria-Rosa Troia. www.lumapilates.yoga

Yoga unter freiem Himmel
Jew. Do bis 27. August, 19–20 Uhr, im Thorackerquartier. Info: Erika Loosli, www.lebe-ineinklang.ch

«Lokal-Nachrichten» Muri-Gümligen und Allmendingen

ISSN 2296-2697

Verlag:
Lo-Na «Lokal-Nachrichten»
Muri AG
Postfach 10,
3073 Gümligen

Inserate:
Postfach 10, 3073 Gümligen
Tel. 031 952 56 60
mail@lokalnachrichten.ch
www.lokalnachrichten.ch

Inserate-Kombis:

Vororts-Pool Agglo Bern
Kombination «Lokal-Nachrichten», «Bantiger Post» und «Mitteilungsblatt Zollikofen»
Tel. 031 931 15 01
info@bantigerpost.ch

Gümligentalpool
Kombination «Lokal-Nachrichten» und «Bantiger Post»
Tel. 031 952 56 60 / 031 931 15 01
mail@lokalnachrichten.ch
info@bantigerpost.ch

Redaktion:
Peter Pflugshaupt (pp)
redaktion@lokalnachrichten.ch

Redaktions-/Inserateschluss:
Montag, 12.00 Uhr.

Druck und Spedition:
Stämpfli AG
Wölflistrasse 1
3006 Bern
www.staempfli.com

Auflage:
7'800 Exemplare;
wird jeweils Donnerstags und Freitags allen Haushaltungen und Postfächern in Muri, Gümligen und Allmendingen zugestellt.

Insertionstarif 2026:
einspaltige mm-Zeile

Annoncen	Fr.	0.85
Reklamen	Fr.	1.70
Text-Beiträge	Fr.	1.42

Chiffre-Gebühr Fr. 40.00

Farbzuschläge:

bis 1/8 Seite	Fr.	80.00
bis 1/2 Seite	Fr.	150.00
darüber	Fr.	300.00

(Preise zuzüglich 8,1% MWST.)

Urheberrecht:
Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inhalten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in Online-Dienste, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Verstösse werden gerichtlich verfolgt.

Der Verlag

Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, Bruder, unserem Schwager, Onkel, Neffe, Cousin und Freund

Erwin Beck

24. Juni1952 – 12. Juni 2026

Nach langer, schwerer Krankheit durfte er zu Hause friedlich einschlafen.

3073 Gümligen
Tannackerstrasse 20A

In liebevoller Erinnerung:
Christine Beck-Künzi
Susi Beck
Ursula und Bruno Rüfenacht-Künzi
Martin und Regine Künzi
Erhard und Käthi Künzi
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier wird im engsten Familienkreis stattfinden und die Asche zu einem späteren Zeitpunkt der Natur übergeben.

Gilt als Leidzirkular

Erinnerungen sind wie Sterne in der Nacht.
Sie funkeln hell in unseren Herzen.

Erster Solarcup Muri-Gümligen steht vor der Tür

Das Rennfieber steigt!

Am Samstag, 20. Juni, verwandelt sich das Areal des Oberstufenzentrums Seidenberg in eine Rennarena der besonderen Art. Dann findet erstmals der Solarcup Muri-Gümligen statt – ein Anlass, der Technik, Kreativität, Teamgeist und Nachhaltigkeit auf spannende Weise verbindet.

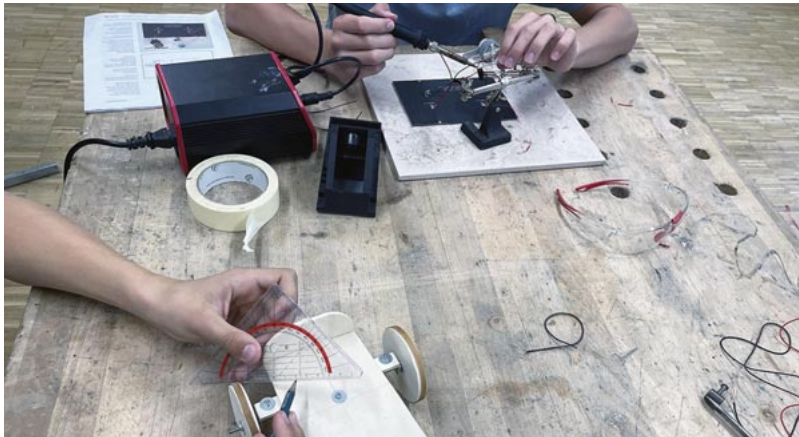
In der Werkstatt laufen die Vorbereitungen derzeit auf Hochtouren. Unter der engagierten Leitung von Gérard Mariétan, Lehrer für Technisches Gestalten, arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit grossem Einsatz an ihren Fahrzeugen. Es wird gelötet, geschraubt, getestet, bemalt und optimiert. Jedes Team versucht, seinem Solarauto den entscheidenden Vorsprung zu verschaffen – sei es durch eine raffinierte Konstruktion, ein besonders leichtes Design oder eine kreative Gestaltung. Am Samstag ab etwa 10.15 Uhr beginnen die ersten Rennen. In verschiedenen Vorläufen treten die Teams gegeneinander an und kämpfen um den Einzug in die Finalrennen. Spannende Duelle und überraschende Wendungen sind garantiert, wenn die Fahrzeuge allein durch die Kraft der Sonne über die Rennstrecke sausen.

Solarfahrzeug Team Acentauri als zusätzliches Highlight

Ein besonderes Highlight erwartet die Besucherinnen und Besucher mit dem Solarfahrzeug des Teams Acentauri der ETH Zürich. Das beeindruckende Fahrzeug nahm am legendären Solarrennen quer durch Australien teil und erreichte dort den hervorragenden 11. Rang. Das Team wird vor Ort sein und spannende Einblicke in die Entwicklung und Technik eines Hochleistungs-Solarautos geben.

Der Solarcup Muri-Gümligen bietet die Gelegenheit, erneuerbare Energien hautnah zu erleben und zu entdecken, wie viel Innovationskraft und Begeisterung in den jungen Tüftlerinnen und Tüftlern unserer Region steckt.

PD/red



Löten, schrauben, testen, optimieren – die Vorbereitungen auf den Solarcup laufen auf Hochtouren.



Das Team Acentauri der ETH Zürich wird mit einem Team und dem beeindruckenden Fahrzeug vor Ort sein. Bilder: zVg

25. Schulcup Muri-Gümligen

Fussball-Fest auf dem Füllerich

Am Wochenende fand zum 25. Mal der Schulcup Muri-Gümligen statt. Die Jubiläumsausgabe verzeichnete mit 60 Teams und 679 Kindern und Jugendlichen einen neuen Rekord.

Rangliste «Schul Cup» der Gemeinde Muri – 2026

Freitagabend: 7. Klassen

1. Strassälärnä, 7p
2. schlabrigi Schlüüch, 7q
3. Paw Patrol Ballers, 7a/b
4. Poulet-süss-sauer, 7q
5. Perry das Schnabeltier, 7n
6. FC Hündli, 7m
7. Bottle FC, 7m
8. FC Temu, 7o

Freitagabend: 8./9. Klassen

1. Chickentigers, 8a
2. Erschte-erschte, 9a
3. Power Ayris, 9n
4. FC Granny, 8n
5. Spiez isch Liebi, 9m
6. Hongi, 8m
7. 007, 8b
8. FC Palak Paneer, 8u
9. Diä wildä Pfärd, 8v

Samstagmorgen: 5. Klasse

1. FC Brasil, 5c
2. FC Hatschau, 5e
3. Die Kryspi Gang, 5c
4. FC Oudiä müässä ga, 5f
5. FC Banananitas, 5d
6. Die wilden Chickenwings, 5b
7. FC UG, 5a
8. FC Ganster Unicorns, 5f

Samstagmorgen: 6. Klasse

1. FC joga bonito, 6c
2. 73, 6d
3. Pinguine auf Rasen, 6a
4. FC Alienkopfkinder, 6b
5. FC 42 Bäse, 6d

Samstagmittag: 3. Klasse

1. FC black Panther, 3 Melch
2. FC Barcelona, 3/4 Do
3. FC Prime, 3 Mo
4. FC Leopard, 3b Melch
5. The black panthers, 3a Ho
6. Protatatas, 3 Mo
7. FC Immer Parat, 3a Ae
8. Gümligen United, 3a Ae

Samstagmittag: 4. Klasse

1. Rüebbligäng, All
2. Grüffelos, 4b Melch
3. FC Looser, 4a Ae
4. FC Mignons, 4 Mo
5. White Stars, 4a Melch
6. FC Rasämäier 1, 4a Ho
7. FC Moin, 4b Ae
8. FC Rasämäier 2, 4a Ho

Samstagnachmittag: 1. Klasse

1. Gepard, 1a/b Ho
2. FC Gurkennutella, 1b Mo
3. FC Börger, 1b Mo
4. Die flinken Superkicker, 1a Melch
5. FC Capybaras, 1a Mo
6. Dabularasa, 1a Ae

Samstagnachmittag: 2. Klasse

1. FC Puma, 2 Ho
2. Tigers, 2b Ae
3. FC Kücken, 2a Melch
4. FC Gummibärli, 2 Mo
5. Fc Tsunami 2a Ae
6. FC Marsmönschli, 2 Ho
7. FC Dorfblitze, 1/2 Dorf
8. Witzige Pumas, 2b Ae



Auch das legendäre Penaltyschiessen gehört zum Schulcup Muri-Gümligen. Bild: mm

Reklame

Jetzt Termin für Heckenrückschnitt vereinbaren!

Heckenrückschnitt – Jetzt ist der richtige Zeitpunkt!

Ragen Ihre **Hecken** in Strassen oder Gehwege? Viele Gemeinden erinnern derzeit an den **notwendigen Rückschnitt**. Der **Juni** ist der **ideale Zeitpunkt**. Wir schneiden Ihre Hecken **sauber, fachgerecht** und **zuverlässig** zurück.

Unser Service – Ihre Freizeit!

031 921 00 00

www.christen-gartenpflege.ch

NEU! Gartenpflege im ABO das ganze Jahr.